



Buuchhüsli Ziefen

Wäscht Asche weiss?



Museumspädagogik in einem Waschhaus aus dem 18. Jahrhundert

„Dies Waschhaus dient wie anderswo zu grösserer Bequemlichkeit beim Waschen an Platz und Wasser, als auch zur Vorsorge gegen Feuergefahr“

(Aus den Statuten einer Waschgenossenschaft um 1900)

Ziefen aus dem hinteren Baselbiet, besitzt etwas Einzigartiges im Kanton: Ein guterhaltenes Waschhäuschen mit allen Gerätschaften für die grosse Wäsche.

Was liegt näher, als an diesem historischen Ort Kinder und Erwachsene aus dem vollautomatischen Zeitalter die grosse schwere Arbeit des Waschens vor über 100 Jahren nacherleben zu lassen?!

Zur Geschichte der Waschhäuschen

Die Waschhäuschen werden <Buuchhüsli> genannt, denn zum Waschen wurde Buchenasche verwendet. Die Buuchhüsli sollten sogar aus dem 18. Jahrhundert stammen. Sie wurden genossenschaftlich geführt. Um 1900 gab es noch vier Genossenschaften. Es dürften an die achtzig Familien Mitglieder gewesen sein. Hausbewohnerinnen konnten das Recht erwerben, in einem Buuchhüsli zu waschen.

Die Waschaktionen

Schulklassen aller Altersstufen, Kindergruppen, sowie Erwachsene werden durch einen Washtag vor 100 Jahren geführt. Das winzige Häuschen bietet gerade genug Platz. Beim Eintreten müssen sich die Augen zuerst an das düstere Licht gewöhnen. All die alten, merkwürdigen Geräte, die kleinen und grossen Bottiche, die Stössel und Waschbretter! Es riecht nach Feuer und etwas Unbekanntem. Dann die grosse Frage: Womit werden wir unsere mitgebrachte schmutzige Wäsche waschen? Was, mit Buchenasche?! Das kann doch nicht sein, die macht doch alles ganz schmutzig! Das Staunen ist gross.





In knapp drei Stunden machen die Teilnehmer / Teilnehmerinnen einen Washtag mit allen Arbeitsgängen nach. Sie stösseln, reiben, schlagen und klopfen die Wäsche. Dabei erfahren sie, wieviel eigene Körperkraft und wieviel

Zeit und überliefertes Wissen es braucht, bis die Wäsche sauber am Waschseil hängt.

Unser Tipp: Wäsche waschen macht hungrig. Die Waschaktion kann mit einem Picknick an einer schönen Feuerstelle (z.B. Kreuzholz) abgerundet werden.



Mögliche Ziele der Aktion

Je nach Alter der Teilnehmer/Teilnehmerinnen liegen die Schwerpunkte verschieden. Jüngere Kinder wollen vor allem arbeiten und alles erleben und begreifen. Sie geben sich ganz dem Elementen Feuer und Wasser hin. Sie verwirklichen auch viele spielerische Momente. Mit Älteren können während ruhigeren Phasen der Arbeit Fragen und Gespräche entstehen über historische, sozio-kulturelle, ökologische und hauswirtschaftliche Themen.

Unsere Waschaktion lässt sich in grössere Themenkreise wie Wasser, Feuer, Geschichte ...usw. im aktuellen Schulunterricht einbauen.

Waschaktionen / Waschdaten

In den ersten drei Juniwochen und den ersten zwei Septemberwochen haben die Waschfrauen Tage für Waschaktionen mit Ihnen und Ihrer Gruppe reserviert. (Bitte genaue Daten erfragen!)

Ansprechperson ist:

Frau Susanne Härri, Tel. 061 931 17 11
oder E-Mail [<shz@bluewin.ch>](mailto:shz@bluewin.ch)

Wie kommt man nach Ziefen?

Sie fahren mit dem Zug nach Liestal. Dort nehmen Sie den Bus Nr.70 (Richtung Reigoldswil). Bei der Haltestelle Ziefen <Diegmatt> steigen Sie aus und gehen rund 200m in Busfahrtrichtung. Das Buuchhüsli können Sie schon sehen. Es steht auf der linken Strassenseite.

